

Mit der „MS Wissenschaft“ auf eine Schiffsreise in die Welt der Künstlichen Intelligenz

Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner: „Noch bis Donnerstag: Mehr als 30 Exponate und Mitmach-Stationen an Bord des Schiffes geben aufschlussreiche Einblicke in die KI“

Von 21. bis 24. Oktober 2019 macht das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft Station in Linz: Noch bis kommenden Donnerstag können sich Schulklassen, Familien, Jung und Alt bei der interaktiven Ausstellung über das Thema Künstliche Intelligenz (KI) informieren. „Mehr als 30 Exponate und Mitmach-Stationen an Bord des Schiffes geben aufschlussreiche Einblicke“, erklärt Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner.

„Die Digitale Transformation ist in Wirtschaft, Industrie und Gesellschaft angekommen und schreitet weiter voran. Oberösterreich hat als starker Innovationsstandort sehr gute Voraussetzungen, den digitalen Wandel aktiv mitzugestalten. Was Oberösterreich in den kommenden Jahren tun wird, um zum Thema der Digitalen Transformation global weiter an eine Spitzenposition zu rücken, ist unter anderem Gegenstand der neuen Wirtschafts- & Forschungsstrategie #UpperVision 2030, die in der letzten Phase der Ausarbeitung ist“, erklärt Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Achleitner.

Schiffsreise in die Welt der KI

Das schwimmende Science Center „MS Wissenschaft“ nimmt seine Besucher/innen auf eine abwechslungsreiche Reise in die Welt der Künstlichen Intelligenz (KI) mit. Bei freiem Eintritt warten mehr als 30 Exponate und Mitmach-Stationen darauf, entdeckt zu werden. *„Lernende Maschinen, intelligente Datenauswertung und Mensch-Maschine Interaktion sind nur einige Facetten des Themas. KI wird künftig in viele Lebensbereiche eindringen – das macht diese Ausstellung deutlich“,* so LR Achleitner.

KI virtuell selbst „erfahren“

Auf der MS Wissenschaft können Besucher/innen in ein selbstfahrendes Auto einsteigen und dabei KI virtuell (mit einer VR-Brille) selbst „erfahren“. KI wird künftig auch Jung bis Alt beim Lernen unterstützen können. Intelligente Lern-Assistenten erkennen anhand von körperlichen Reaktionen – wie Augenbewegungen, Puls oder Körpertemperatur – ob z.B. ein gelesener Text als interessant empfunden und verstanden wird – oder nicht. Dadurch kann das System individuelle Hilfestellungen geben, die auf den Lernenden zugeschnitten sind.

Roboter mit „sanften“ Händen

Damit Roboter uns zukünftig im Alltag vermehrt unterstützend zur Hand gehen können, müssen sie sicher mit Dingen unterschiedlichster Form und Größe hantieren können. „Sanfte“ Roboterhände aus weichem, gummiähnlichem Silikon passen sich durch Druckluft automatisch an die Form unterschiedlicher Objekte an und können dadurch mühelos Dinge wie Stifte, Obst oder eine Brille greifen. Die Roboterhände sind dabei so zart und weich, dass der Umgang für den Menschen vollkommen ungefährlich ist.

Musikalisches Duett mit KI

Musikbegeisterte Besucher/innen konnten auch ein Duett mit AI Jam – einer intelligenten Software – spielen, indem sie über eine Klaviertastatur und Drum Pads mit ihr interagieren. Die Software erkennt bestimmte Muster in der Musik und reagiert darauf. Das Besondere und Spannende an KI ist – sie lernt selbstständig dazu. Die Ausstellung vermittelt eindrucksvoll, wie das in seinen Grundlagen funktioniert und versetzt viele Besucher/innen ins Staunen.

KI-Forschung zum Anfassen und Mitmachen

„Bereits zum siebenten Mal ankerte die MS Wissenschaft mit ihren jährlich wechselnden Forschungsschwerpunkten in Linz. Unter dem Motto ‚Forschung zum Anfassen und Mitmachen‘ trägt die interaktive Ausstellung an Bord des Schiffes – heuer zum Zukunftsthema Künstliche Intelligenz – stets höchst anschaulich dazu bei, das Bewusstsein für die Bedeutung und den Nutzen von Forschung in der Gesellschaft zu stärken“, sagt DI Dr. Wilfried Enzenhofer, MBA, Geschäftsführer der Upper Austrian Research GmbH (UAR), die in ihrer Rolle als Leitgesellschaft für Forschung des Landes OÖ den Aufenthalt der MS Wissenschaft in Linz koordinierte. Nach dem Aufenthalt in Linz geht das Schiff nun in die Winterpause.

Über MS Wissenschaft

Die MS Wissenschaft ist eine Initiative des deutschen Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Im deutschen Wissenschaftsjahr 2019 steht heuer das Thema Künstliche Intelligenz im Zentrum. Die Ausstellung an Bord der MS Wissenschaft wurde in Zusammenarbeit mit Wissenschaft im Dialog (WiD) – eine Initiative der deutschen Wissenschaft – konzipiert. Das Ausstellungsschiff tourte von Mai bis Oktober durch rund 30 Städte in Deutschland und besuchte in Österreich Wien, Tulln, Krems und Linz.

www.ms-wissenschaft.de

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at